

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtbrache am Upahler See westlich Klein Upahl						X								0 4 0 6 - 3 3 1 - 4 0 4 2															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Flachhang/Quellbereich/kuppige Grundmoräne																													
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.									
3 0 0																1 3 7				0 6 2 5									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0				0 7 9 1									
Güstrow						Klein Upahl						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
11490												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG 1						LSG						BR						FFH-Geb. 1					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code V H F																													
% 1 0 0																													
Vegetationseinheiten																													
Rauhhaarweidenröschen-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Feuchtbrache am Ostufer des Upahler Sees im Bereich eines eiszeitlichen Gletscherzungenbeckens innerhalb der kuppigen Grundmoräne von Röhrichten, Frischgrünland und ruderalen Staudenfluren umgeben. Auf sehr feuchtem Antorf und Sand hat sich nach Aufgabe der Nutzung eine Rauhhaarweidenröschen-Sumpfsseggen-Hochstaudenflur herausgebildet.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 6 - 3 3 1 - 4 0 4 2															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				g SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				Senke / Streckensenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					k Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Carex acutiformis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Epilobium hirsutum</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Eupatorium cannabinum</i> <i>Mentha aquatica</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Carex paniculata</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Cirsium oleraceum</i> <i>Lysimachia vulgaris</i>
Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 25.10.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1 Folgeseiten: 0